

STADTGUT UND DORF HOBRECHTSFELDE

Leitbildprozess

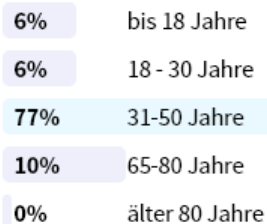
Ergebnisse der 2. Online-Beteiligung

29.01. – 14.02.2024

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

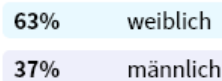
29.01.-14.02.2024

Wie alt sind Sie?



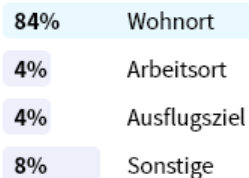
48 Menschen haben geantwortet.

Ich bin...



49 Menschen haben geantwortet.

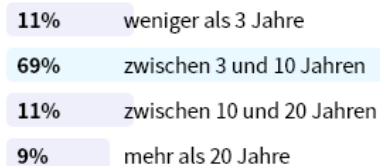
Wie ist ihr Bezug zu Hobrechtsfelde?



[Sonstige Antworten anzeigen](#)

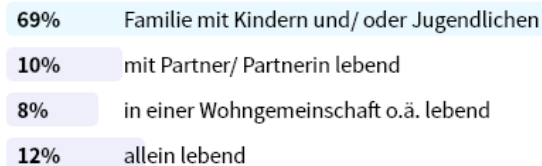
50 Menschen haben geantwortet.

Wenn ihr Wohnort Hobrechtsfelde ist, wie lange wohnen Sie schon in Hobrechtsfelde?



45 Menschen haben geantwortet.

Wie ist Ihre Haushaltssituation?

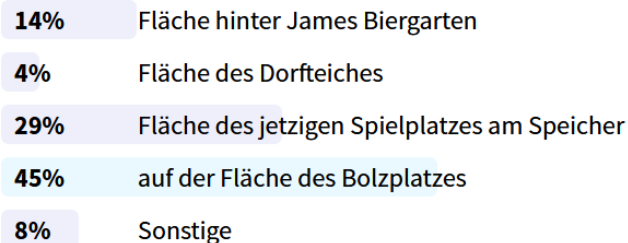


49 Menschen haben geantwortet.

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Laut einigen Einwohner/-innen von Hobrechtsfelde inkl. der Kinder und Jugendlichen ist in Hobrechtsfelde ein öffentlich zugänglicher/ jederzeit nutzbarer Spielplatz und ein Sportplatz gewünscht. Wo sollte sich der Spielplatz Ihrer Meinung nach befinden?



[Sonstige Antworten anzeigen](#)

49 Menschen haben geantwortet.

Welche Sportarten sollten auf dem Sportplatz auf jeden Fall berücksichtigt werden?



[Sonstige Antworten anzeigen](#)

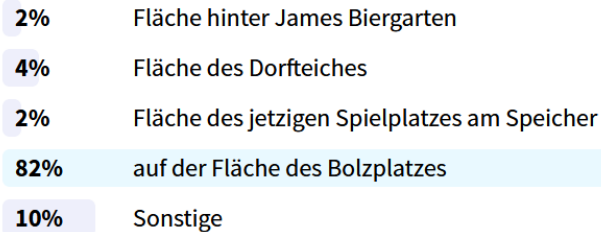
46 Menschen haben geantwortet.

- Da beides mit Lärm verbunden ist, bitte ausschließlich auf dem Speichergelände
- Hauptsache ein separater Sportplatz bleibt erhalten . Auf dem Speichergelände aber wahrscheinlich nicht, da nicht jederzeit zugänglich.
- nicht erwünscht
- Bitte nicht den jetzigen Spielplatz aufgeben! Dann fehlt wieder etwas für Kinder. Das Angebot sollte erweitert werden.
- Fitnessgeräte
- auf dem Bolzplatz können viele Sportarten durchgeführt werden.
- Fußball (neue Tore und (Fang)Netze, Basketball, Tischtennis und Calisthenics! Die Menschen sollen mehr Sport machen. Also bitte auch Optionen schaffen und nicht nur einen Alibisportplatz.
- Basketball, Beachvolleyball
- Trimm-Dich-Pfad
- Auf jeden Fall Fußball; Skateboard wäre auch schön.
- Der Bolzplatz muss unbedingt erhalten werden. Also Fußball, Tischtennis, Generell Ballspiele, Turnstangen. Ärgerlich, dass man nur eine Sache anklicken kann.
- Multifunktionssportplatz mit einem schönem Spielplatz
- Nichts
- Fußball und Basketball und Volleyball und Tischtennis
- Tischtennis und Volleyball/Beachvolleyball
- Fußball, Basketball, Tischtennis, Volleyball
- Weitsprung, Fußball, Leichtathletik, Basketball, Fitness

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Wo sollte sich der Sportplatz Ihrer Meinung nach befinden?

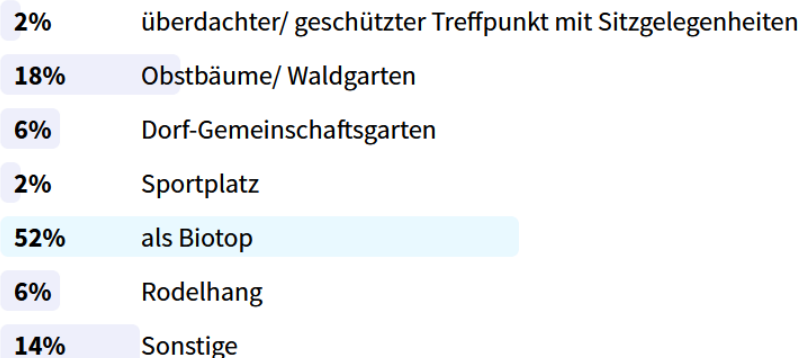


[Sonstige Antworten anzeigen](#)

49 Menschen haben geantwortet.

- Abseits der Wohnhäuser
- Nicht auf, sondern am Fußballplatz. Wenn man wieder nur 2,50 Mark in die Hand nimmt, braucht man dafür nicht ein funktionierendes Feld zerstückeln, sodass dies auch nicht mehr genutzt werden kann.
- Bolzplatz ist Sportplatz. Aber Der Spielplatz für Kleine Kinder muss jedenfalls erhalten bleiben. Ärgerlich, wieder nur eine Möglichkeit. Wer stellt diese Formulare denn her?
- nicht in Hobrechtsfelde
- Bitte nicht den jetzigen Spielplatz aufgeben! Dann fehlt wieder etwas für Kinder.

Es gibt den Vorschlag, den ehemaligen Dorfteich neu zu gestalten. Wie sollte dieser Ihrer Meinung nach genutzt werden?



[Sonstige Antworten anzeigen](#)

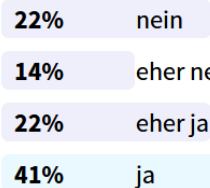
50 Menschen haben geantwortet.

- Der Dorfteich sollte als Biotop und Rodelhang erhalten bleiben. Weitere Sitzgelegenheiten ziehen nur mehr Autos an und diese parken unser Dorf zu.
- Obstbäume/ Waldgarten inklusive von Gemeinschaftsbeeten
- Badeteich
- Spielplatz
- Als Dorfteich; Obstbäume / Waldgarten wäre meine 2. Wahl
- So lassen
- Schwimmbad, Rodelberg, Eisfläche

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

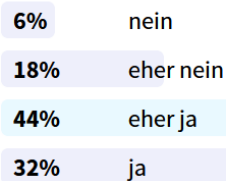
29.01.-14.02.2024

Es sind einige wenige Baulücken in Hobrechtsfelde vorhanden, die von der Bremer Höhe eG mit maximal zweigeschossigen Gebäuden – kleinteilige Bebauung! – bebaut werden könnten. Halten Sie diese Bebauung der Baulücken für sinnvoll?



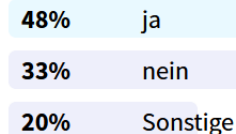
49 Menschen haben geantwortet.

Einwohner/-innen von Hobrechtsfelde wünschen sich einen Wochenmarkt und Veranstaltungen. Dafür ist die Fläche zwischen dem Speicher und der Scheune auf dem Gelände des Stadtgutes geeignet. Würden Sie den Wochenmarkt regelmäßig nutzen?



50 Menschen haben geantwortet.

Derzeit gibt es in Hobrechtsfelde drei Mülleimer. Aus der Einwohnerschaft gibt es den Vorschlag, mehr Mülleimer mit Hundekotbeuteln zu installieren. Sollte es in Hobrechtsfelde mehr Mülleimer (mit Hundekotbeuteln) geben? Wenn ja, an welchen Orten?



Sonstige Antworten anzeigen

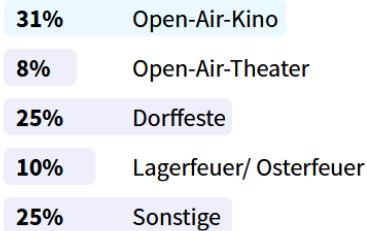
46 Menschen haben geantwortet.

- Ja, definitiv am Sportplatz. Ebenso am Ein- bzw. Ausgang vom Dorf
- Wozu mehr Mülleimer. Menschen mit Hund können den Hundekot mitnehmen und entsorgen.
- Ja, am Spielplatz beim Speicher, am Bolzplatz. Das Formular ist unpassend, man kann nicht Ja anklicken und dann kommentieren.
- Ja! An allen im Dorf befindlichen Spazierwegen. Es gibt tatsächlich einige Hundehalter*innen, die diese rege nutzen würden.
- Ja auf jeden Fall, es gibt zu viel Hundekot und die Kinder spielen immer wieder aus Versehen darin
- An den öffentlichen Orte, z.B. James Biergarten, Spielplatz und das Café Hobrecht am Speicher
- Ortsein- und Ausgang und an der großen Wegkreuzung vor der Senke Fahrradweg Gorinsee
- Ja! An allen öffentlichen Plätzen und regelmäßig an Spazierwegen.

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Welche Veranstaltungen würden Sie sich als Einwohner/-innen vor allem wünschen und aufsuchen?



[Sonstige Antworten anzeigen](#)

48 Menschen haben geantwortet.

- Alle genannten Punkte
- alle, solange sie ausschließlich auf dem Speichergelände stattfinden
- Open-Air-Kino, Dorffeste, Lagerfeuer/ Osterfeuer
- Osterfeuer, Open-Air Kino, Dorffeste
- Bei den Veranstaltungen im Dorf müssen die Dorfbewohner freien oder min. ermäßigten Eintritt haben und mit Verkaufsständen, z.B. Waffeln oder selbstgemachtes, vertreten sein dürfen. Das Geld muss auch im Dorf bleiben, nicht nur rausgetragen werden!
- Kultur und Sportveranstaltungen ,Dorfveranstaltungen
- Alle 4 genannten
- Wird bereits durchgeführt durch Bewohner innen des Dorfes
- Bereits vorhandene Veranstaltungen
- Alle genannten Punkte
- Theater, Zirkus, Konzerte, Feste...

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Aus der Einwohnerschaft gab es den Vorschlag, dass der Saal mehr für die Dorfgemeinschaft als Saal „für alle“ genutzt wird. Wie könnte dies Ihrer Meinung nach gut gelingen? Welche konkreten Vorschläge haben Sie?

der Saal ist schon jetzt für alle buchbar, da er von externen Einnahmen abhängig ist. Es sollten keine demokratiefeindlichen politischen Parteien oder Gruppierungen den Saal für Veranstaltungen nutzen dürfen.

1/35

ad hoc

35 Menschen haben geantwortet.

- Wer dies tun möchte, hat schon jetzt die Möglichkeit, sich zu engagieren und Dinge im Saal zu veranstalten. Es sind keine weiteren Maßnahmen dafür nötig.
- keine / Ich würde den Saal nicht nutzen. Allerdings wäre es sicher eine Möglichkeit, dass sich Jugendliche dort treffen, Flächen sind dann ja schon vorhanden, ohne das weitere Flächen im Dorf "versiegelt" werden müssten.
- Ich würde es den Bewohnern des Gemeinschaftshauses überlassen wollen, wie viele Veranstaltungen im Saal sie für verträglich halten. Die jetzige Nutzung für Versammlungen, gelegentliche Feste und als "Arbeitsort" für z. B. Yoga finde ich gut.
- Der Saal ist bereits für alle nutzbar. Eigeninitiative ist gefragt.

- Möglichkeit besteht ja bereits sehr niederschwellig
- Die Dorfbewohner wenden sich an die Saal AG und machen Termine aus. Es ist bereits vorgesehen, den Dorfbewohnern Vorrang vor ferner wohnenden Menschen zu geben. Die E Mail Adresse der Saal AG und ggfs auch der Kalender der Saalnutzung werden an alle Interessierten aus Hobrechtsfelde gesandt. Die Organisation verbleibt in der Saal AG, die die Finanzierung der Betriebskosten des Saals im Blick behalten soll und will.
- Faire Verteilung der Kosten, Nutzungskonzept, dass die räumliche Nähe zu den Wohnhäusern berücksichtigt, gemeinsame Planungen, also Einbezug der Dorfbewohner in die Nutzungsplanung und nicht nur eines Teils der Bewohner rund um den Saal, , keine politische Nutzung, um Ausschlüsse aus dem Dorf zu verhindern, bestimmte politische Gruppierungen zu bevorzugen. und eine Spaltung des Dorfes zu vermeiden.
- Der Eingang zum Saal sollte verändert und nach vorn zur Straße gelegt werden.
- Da wir als Wohnprojekt mit Saal die Nebenkosten wie Heizung, Warmwasser etc. übernehmen, ist der Saal für alle im Dorf nur durch Vermietung die kostet möglich. Das ist im Dorf bekannt.
- Das würde ich als störend empfinden.
- der Saal ist schon jetzt für alle buchbar, da er von externen Einnahmen abhängig ist. Es sollten keine demokratiefeindlichen politischen Parteien oder Gruppierungen den Saal für Veranstaltungen nutzen dürfen.
- Tanzveranstaltungen für das Dorf (= ohne externe Gäste), z.B. Tanz in den Mai oder Silvesterball
- Öffentlicher Kalender. Finanzierung über einen Dorfverein o.ä.
- Wenn überhaupt, dann generell unpolitisch, damit nicht für andere entschieden wird was demokratisch oder gar demokratiefeindlich ist oder nicht. Danke.
- Kinderturnen, Kindertanzen
- Man kann ihn schon auf Anfrage anmieten.
- Mehr Kultur im Saal würde ich prima finden.

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Aus der Einwohnerschaft gab es den Vorschlag, dass der Saal mehr für die Dorfgemeinschaft als Saal „für alle“ genutzt wird. Wie könnte dies Ihrer Meinung nach gut gelingen? Welche konkreten Vorschläge haben Sie?

der Saal ist schon jetzt für alle buchbar, da er von externen Einnahmen abhängig ist. Es sollten keine demokratiefeindlichen politischen Parteien oder Gruppierungen den Saal für Veranstaltungen nutzen dürfen.

1/35

adhoc

35 Menschen haben geantwortet.

- Kino, Chor, Indoor-Spiel
- Kann gerne gemacht werden, muss jedoch so Organisiert werden, dass es Einwohner kompatibel ist für die Leute die in dem Gebäude wohnen.
- Der Saal wird bereits genutzt und von den dortigen Bewohner/innen finanziert. Aus diesen Gründen muss der Saal Anwohnerkompatibel betrieben werden.
- Die Saalnebenkosten müssen dann vom gesamten Dorf getragen werden. Es müssen Parkmöglichkeiten außerhalb geschaffen werden, damit wir hier nicht in Autolawinen ersticken. Da der Saal direkt an unseren Lebensraum anschließt, können nur leise Veranstaltungen stattfinden.
- Der Saal ist bereits für alle nutzbar
- Der Saal ist bereits für alle Dorfbewohner*innen gegen eine Gebühr buch- und nutzbar. Die Gebühren ergeben sich aus den Betriebskosten, die die Bewohner*innen durch Vermietung erwirtschaften müssen.
- Aktuelle Vermietungsmöglichkeit einfach nutzen, wenn jemand eine Veranstaltung „für alle“ machen will!
- Der Saal kann schon jetzt von allen genutzt werden, es ist lediglich eine Email an die Saal AG notwendig und natürlich muss bei terminlichen Überschneidungen besprochen werden, wer den Saal nutzen kann
- Die Nutzung des Saals ist nach vorheriger Anfrage und Anmeldung an die Saal AG bzw. den gemeinnützigen Verein SAALKULTUR e.V. je nach Auslastung möglich. Der Saal ist für alle Menschen Empfangsbereit die sich mit ihrem Anliegen oder der gewünschten Nutzungsinitiative für demokratische, friedliche und vielfältige Grundwerte aussprechen. Für Menschen die sich die rassistisch, antisemitisch, homophob oder ausgrenzend äußern ist die Empfangsbereitschaft abgeschaltet.
- finde ich scheiße ,da wir für ihn miete zahlen und er deshalb auch nur für uns da ist!!!
- Yoga, Pilates...
- Der Saal ist für alle nutzbar, es gelten für alle die gleichen Nutzungsbedingungen. Zu berücksichtigen ist, dass der Saal sich auf privatem Wohngelände befindet, es kann also nur eine Nutzung stattfinden, die für die direkten Anwohner*innen funktioniert. Diese zahlen auch die Miete und müssen das Geld für die Nebenkosten einspielen, also den Saal vermieten. Es finden dort bereits Yoga-, Meditations-, Tanz- und Weiterbildungskurse die allen offen stehen statt. Auch Feste die allen offen stehen (Sommerfest Bremer Höhe) und private Veranstaltungen finden dort schon statt.

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Aus der Einwohnerschaft gab es den Vorschlag, dass der Saal mehr für die Dorfgemeinschaft als Saal „für alle“ genutzt wird. Wie könnte dies Ihrer Meinung nach gut gelingen? Welche konkreten Vorschläge haben Sie?

der Saal ist schon jetzt für alle buchbar, da er von externen Einnahmen abhängig ist. Es sollten keine demokratiefeindlichen politischen Parteien oder Gruppierungen den Saal für Veranstaltungen nutzen dürfen.

1/35

adhoc

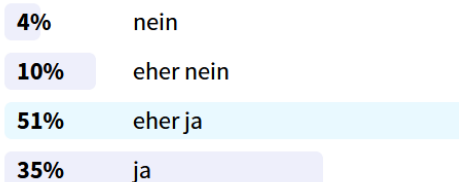
35 Menschen haben geantwortet.

- Außer Menschen die die demotischen Grundrechte nicht einhalten und in irgendeiner Form gegen Diversität agieren, kann Jeder Dorfbewohner hat bereits die Möglichkeit nach den für alle geltenden Nutzungsbedingungen den Saal gegen entsprechende Gebühr, nach Vorheriger Anfrage an die Saal AG nutzen. Die Verwaltung und Koordination hierfür wird durch die Bewohner des Projekts Hobrechtsfelder Dorfstraße 21-24 unentgeltlich geleistet und ist in deren Nutzungsvereinbarung mit der Bremerhöhe festgelegt.
- Nur in Ausnahmen - einmal im Jahr ein Fest. Die Bewohner*innen des Gemeinschaftshauses zahlen die Miete und die Betriebskosten.
- Kinderfest organisieren
- Alle Dorfbewohner können den Saal jederzeit für Veranstaltungen anmieten. Somit ist der Saal doch bereits für alle nutzbar. Ausgenommen sind natürlich Veranstaltungen die nicht dem Leitbild des Vereins entsprechen (z.B rechts konservative Gruppierungen etc) Die sehr hohen Heizkosten, sowie die Zugänge etc. müssen von der Wohngemeinschaft übernommen und gepflegt werden, weshalb eine kostenfreie Nutzung für alle unfair wäre. Der Saal ist daher bereits für die Dorfgemeinschaft nutzbar.
- Kurse, Workshops, Musik und Sport, Kultur... auch für Kinder/Familien, insb. Kinderturnen, Familiennachmittage, Begegnungen, Tobeecke, Bastelangebot uä, Tanzcafe, Familiencafe (bestimmte Zeiten für bestimmte regelmäßige Gruppen)

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Das Format Dorfversammlung könnte auch in Zukunft informell genutzt werden. Halten Sie dieses Veranstaltungsformat auch zukünftig für sinnvoll?



49 Menschen haben geantwortet.

Haben Sie eine konkrete Projektidee für Ihren Ort? Dann übermitteln Sie bitte einen Namen für das Projekt, wer das Projekt umsetzen würde (Projektträger) und zwei bis drei Sätze zum Inhalt des Projektes.

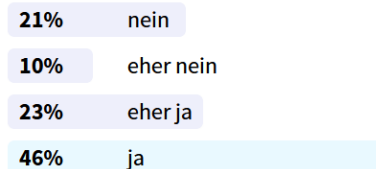
Schliessung der Durchfahrtsstrasse für den Durchgangsverkehr (s. Modell "Sommerstrassen" aus Berlin). Projektträger könnten einige Anwohner sein. Die Verkehrsbetriebe sowie Sharinganbieter sollten mit ins Boot geholt werden.

1/24



24 Menschen haben geantwortet.

Einwohner/-innen von Hobrechtsfelde sehen einen Ortsbeirat für die Vertretung der Interessen der Menschen aus Hobrechtsfelde, z.B. in der Gemeindepolitik, für notwendig. Halten Sie einen solchen Ortsbeirat perspektivisch für sinnvoll?



48 Menschen haben geantwortet.

- Verkehrsberuhigung, Keine Durchgangsstrasse
- 2 Zebrastreifen auf der Dorfstraße, umzusetzen durch die Gemeinde. Mind. zwei Barrieren (versetzte Schranken) auf dem Rad- und Fussweg (zuständig Gemeinde)
- Fruchtwald wie in Berlin-Pankow <https://youtu.be/44K8seHMLeY>
- Projekte gibt es in meiner Arbeit genügend :-) hier kein Bedarf. Aber Danke für die Frage!
- ÖPNV auch am Wochenende und abends, in Form von Rufbussen oder ähnlichen in Brandenburg im ländlichen Raum bereits existierenden Formaten
- Projekte, die dem Natur- und Landschaftsschutz einschließlich ortsheimische Vogelarten dienen sind meiner Ansicht nach sinnvoll. Naturschutz heißt hier vor allem, Schwerpunkt auf Respekt vor der Natur (also auch entsprechend reduzierte Touristenzahlen und Verkehr).
- Verkehrsberuhigung
- Die Kinder und Jugendlichen des Dorfes brauchen einen Ort wo viele Angebote gibt , Kinderturnen ist sehr gefragt der Saal würde sich sehr anbieten dafür . Krabbelgruppen oder Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Haben Sie eine konkrete Projektidee für Ihren Ort? Dann übermitteln Sie bitte einen Namen für das Projekt, wer das Projekt umsetzen würde (Projektträger) und zwei bis drei Sätze zum Inhalt des Projektes.

Schliessung der Durchfahrtsstrasse für den Durchgangsverkehr (s. Modell "Sommerstrassen" aus Berlin). Projektträger könnten einige Anwohner sein. Die Verkehrsbetriebe sowie Sharinganbieter sollten mit ins Boot geholt werden.

1/24



24 Menschen haben geantwortet.

- Rufbus, Busunternehmen
- Trimm-Dich-Pfad, der auch außerhalb des Dorfkern stehen könnte
- /
- Nein
- Jugendtreff ist sinnvoll vor allem da es immer mehr Jugendliche geben wird. Vielleicht von den Jugendlichen selbst zum großen Teil selbst organisiert.
- Kulturaustausch mit unserer Partnergemeinde Saulx les Chartreux ,Musikalisches Programm an verschiedenen Orten im Dorf(Speicher, im Grünen, im Saal)
- beheizte Reithalle
- Die Leute im Dorf organisieren bereits fleißig Veranstaltung, diese weiter zu bewerben ist erwünscht, jedoch sind keine externen Veranstalter erwünscht
- Dorfkonsum in Kooperation mit Bier&Garten James Hobrecht.
- Gemeinschaftsgarten
- Hier ein Projekt zum Thema Mobilität. Umsetzung unbedingt wünschenswert => <https://taz.de/Fahrdienste-in-Stadt-und-Land/!5985404&s=Amira+klute/>
- Egal
- Den Durchgangs Verkehr stoppen
- Springplatz für die Pferdekultur und Ponykultur um den Kindersport zu unterstützen
- Familiencafe, Familiennachmittage, Mitmach-Zirkus-Projekt für Kinder, Begegnungsstätte, Umweltbildung, Bäume pflanzen, Trimm-Dich-Pfad, Kletterwald

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Wie kann Ihrer Meinung nach die Umsetzung des Leitbildes bestmöglich gelingen? Was braucht es dafür insbesondere?

Verständnis füreinander, fundierte Informationen, Akzeptanz und Kompromissfähigkeit

1/28



28 Menschen haben geantwortet.

- Gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt. Lebensqualität und Wohnen hat auch damit was zu tun, dass man sich vom Alltag erholen kann und nicht unbedingt ein permanentes "Programm" braucht. Das bietet die Nähe zu Berlin schon ganz gut an.
- Indem die Dorfbewohner bei konkreten Projekten, die aus dem Leitbild resultieren, weiterhin einbezogen werden.
- Für gute Stimmung im Dorf ist Verkehrsberuhigung/-reduzierung als erster Schritt unerlässlich.

- Weiter so!
- Naturnah und behutsam. Steuerung der Touristen und dessen Parkplatzbedarf, der Durchgangsverkehr muss unbedingt gedrosselt, verlangsamt werden, Überquerungsmöglichkeiten für Kinder und Ältere geschaffen werden, bessere ÖPNV Anbindung (Rufbusse)
- Dorfweiter stetiger Austausch und Kennenlernen, Anerkennen der Bedürfnisse der Menschen vor Ort (weniger Touristenbedürfnisse), Flächen, die den Stadtgütern gehören müssen durch das Dorf gestaltet werden und nicht durch die Stadtgüter
- Transparenz und regelmäßige Information der Menschen
- Weitere Treffen, gute Begleitung, Transparenz in den Entwicklungen und Entscheidungen!
- Verständnis füreinander, fundierte Informationen, Akzeptanz und Kompromissfähigkeit
- Da wir das Leitbild noch nicht kennen, ist die Akzeptanz im Dorf noch völlig unklar und die Frage verfrüht.
- Schwerpunkt Landschaftsschutz beachten
- Die Umsetzung des Leitbildes geht am besten wenn die Bewohner von Hobrechtsfelde bis zum Schluss mit eingebunden werden .
- Nachhaltigkeit
- Warum benötigt Hobrechtsfelde ein Leitbild?

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

Wie kann Ihrer Meinung nach die Umsetzung des Leitbildes bestmöglich gelingen? Was braucht es dafür insbesondere?

Verständnis füreinander, fundierte Informationen, Akzeptanz und Kompromissfähigkeit

1/28



28 Menschen haben geantwortet.

- Bessere Formulare mit Raum für freies Feedback. Das hier ist zu einengend. Die Auto und Parksituation ist sehr belastend. Darauf wird hier nicht eingegangen.
- Transparente Informationen, Kooperation aller Beteiligten und Wille zum gemeinsamen Handeln, Kompromissfähigkeit.
- ÖPNV verbessern um Besucherströme zu lenken
- Weitere Dorfversammlungen

- Eine realistische Erklärung wovon und unter welchen zeitlichen Voraussetzungen die Umsetzung einzelner Projekte abhängig ist .Dafür zu sorgen das es für alle Verständlich ist wie die Vorschläge in reale Umsetzung mit einfließt. Nochmal zu verdeutlichen das ,das gelebte oder erlebte Bürgerbeteiligung ist .Das alle Bewohner der Lagegunst und der „menschlichen“ Größe von Hobrechtsfelde sehr dankbar sein können diesem sehr individuellen Prozeß mit zugestalten
- Geld
- Noch wissen wir ja nicht, was unser Leitbild ist, oder? Aber dann: Dialog, Transparenz. Vieles ist in Hobi ganz schön wie es ist, vielleicht braucht es außer besserer Bus-Anbindung und einer Verkehrsberuhigung (festinstallierter Blitzer, ein paar Temposchwellen) gar nicht so viel.
- Partizipation aller
- Charm des Ortes sollte bleiben wies ist. Gerne etwas mehr Leben in den Ort bringen.
- Transparenz und realistische Einschätzung der Umsetzbaren Möglichkeiten in Bezug auf Geld und Zeiträume.
- Egal
- weitere Treffen mit reger Beteiligung, transparente Informationen
- Unterstützung der bisherigen Akteure
- Weitere Beteiligung der Bürger, verschiedene Konzepte, um verschiedene Gruppen zu berücksichtigen

ERGEBNISSE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

An was sollten wir noch denken? Was ist Ihnen noch wichtig? Was möchten Sie uns noch mitgeben?

eine gute bus Verbindung

1/33



33 Menschen haben geantwortet.

- Verkehrsberuhigung, Lärmeinschränkung durch Parkinseln auf der Hauptdorfstrasse
- Das Interesse an der Entwicklung dieses Prozesses hält sich sichtlich stark in Grenzen (siehe Anzahl der Teilnehmer an den beiden vergangen "Dorfversammlungen") Vielleicht sollten Sie unser Dorf einfach "Dorf sein" lassen.
- Keine zusätzlichen touristischen Anreize schaffen.
- Vorrangig ist für mich das Thema Verkehrslärm.
- An den öffentlichen Nahverkehr. Es gibt viele Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung, evt. können die auch genutzt werden, wenn diese für Menschen ohne Auto, vor allem auch Kinder und Jugendliche erreichbar sind.
- Vor allem die zweite Dorfversammlung war sehr konstruktiv. Das Leitbild scheint auf einem guten Weg.
- ÖPNV fehlt hier leider völlig. Ohne sinnvolle Anbindung funktionieren weder Programme am Wochenende noch die Akzeptanz der BewohnerInnen
- der Durchgangsverkehr muss gedrosselt, verlagert, verlangsamt werden, die Straße muss überquerter sein für Kinder und Ältere
- Mobilität sicherstellen und Autos im Dorfbild verringern, also Anrufsammeltaxi nach Buch und zurück, bis sich ein Bus lohnt, Carsharing organisieren, zugewiesene Parkplätze nutzbar machen und nutzen. Weiträumige Parkverbote (z.B. um den alten Dorfweiher), dafür Parkplätze zentral ausweisen (evtl- Speichergelände), Spielstraßen abseits der Durchgangsstraße.
- ich bin 58 Jahre und meine Altersgruppe kam am Anfang nicht vor, Herzlichen Dank für Ihre gute Arbeit.
- Der Charakter des Ortsteils ist "ein ruhiger Fleck!. Angesicht der Entwicklungen in Berlin (konkret Buch) sollten dies, sowie Ökologie (dazu zählt auch ÖPNV!) und Klimaneutralität die zentralen Themen sein. Themen wie Kultur und Café sind aus meiner Sicht mit den jetzigen Angeboten und den Nähe zu Berlin ausreichend abgedeckt!
- Die Belastung durch die zu Stoßzeiten stark und zu schnell befahrene Straße sollte prioritär behandelt werden. Mehr Informationen sollten geteilt werden. Mehr Transparenz seitens Pläne und Vorhaben für den Ort ! Die Ergebnisse sollten weiterhin an die Gemeinde weitergeleitet werden, es sollte darauf geachtet werden, daß sie dort Beachtung finden und die Umsetzung angestrebt wird.
- Unbedingt Verkehrsberuhigung! Sollte es gelingen, den Schwerpunkt auf den Naturschutz zu setzen, halte ich es für notwendig, alle Besucher darauf aufmerksam zu machen um diese dafür zu gewinnen und sich mit einer entsprechenden Haltung in unserer Lebenswelt zu bewegen.
- Das wichtigste sind die Kinder da sie essenziell für das Dorf sind . Wenn es kein Angebot gibt werden weniger Familien hier her ziehen und das Dorf schläft ein .

KOMMENTARE 2. ONLINE-UMFRAGE

29.01.-14.02.2024

- Ich finde Ihr macht das sehr gut. Insbesondere gefällt mir, dass die verschiedene Vertreter*innen der Gemeinde den Leitbildprozess begleiten und daß die Treffen inhaltlich gut vorbereitet sind. Dankeschön!
- Die verschiedenen Vertreter der Gemeinde begleiten den Leitbildprozess nicht, sondern sie haben diesen initiiert!
 - Umso besser! Toll dass die Vertreter *innen auch anwesend sind!
- Keine weiteren Kommentare vorhanden. Danke für euer Engagement und eure Mühe zum Mitgestaltungsrecht der Bewohner*innen.
- Dankeschön für den konstruktiven Prozess mit hoffentlich erfolgreichem Ergebnis!
- Ich bin Betreiber des Biergartens und dieser wird viel und gerne genutzt! Ausserdem gibt es hier diverse andere Angebote die viel genutzt werden.
- Danke für diesen überaus gut gemachten Beteiligungsprozess.
- Meiner Meinung nach sollten - angesichts der massiver werdenden Nutzung des Geländes um den Biergarten - auch die Relevanz von Ruhe und Erholung eine Rolle spielen. Insbesondere das macht Hobrechtsfelde aus und das muss auch unbedingt erhalten werden. Die Angebote in Berlin reichen völlig aus.
- Bitte: Straßenschwellen zur Verkehrsberuhigung !
- Ich wundere mich, dass viele Fragen sich auf bereits bestehende Angebote beziehen. Dafür fehlt beispielsweise eine Kategorie der besseren Verkehrsanbindung ins Dorf.
- Ich plädiere für einen Schulbus zur Grundschule Zepernick. Es ist einfach unglaublich, dass die Kinder morgens bei Glatteis mit dem Rad zur Schule fahren, es dabei noch dunkel ist oder sie den Bus nehmen und zu spät kommen. ... Aber dafür gibt es dann um halb 8 und 7:35 zwei Busse innerhalb von 5 Minuten....
- Aus meiner Sicht sind besonders wichtig: die Verkehrsberuhigung, die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel auch am Wochenende, sanfter Tourismus unter Beachtung des Naturschutzes, keine Großveranstaltungen